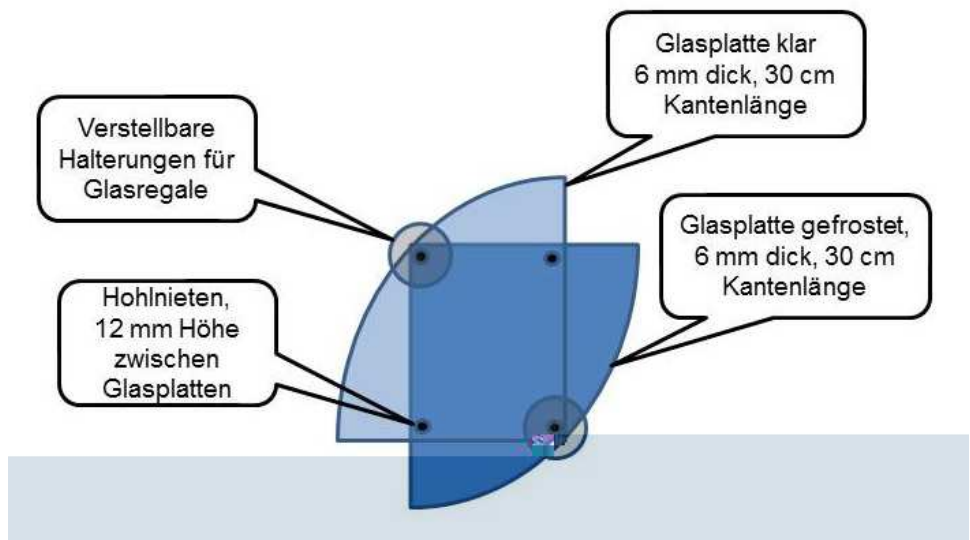


- 2 x verstellbare Halterungen für Glasregale von Duraline (Verstellbereich 0 bis 26 mm), gebürstetes Metall (EAN 8711253838884) vom Bauhaus, 2 Stück zu 12,95 EUR.
- 4 x Hohlkugeln vernickelt 6 mm x 10 mm x 12 mm, vom Bauhaus, pro Packung 3,20 EUR.
- 1 x OSRAM Pendelsatz 72097 (EAN: 4050300792200) als Seilabhängung mit 2 Meter Drahtseil, vom Bauhaus, 26,95 EUR.
- 12 x LED-Matrix warmweiss 140 lm (<http://www.leds.de/LED-Leisten-Module/LED-Matrix/LED-Matrix-warmweiss-1x1-9-LEDs-140lm.html>) von Lumitronix (Art.-Nr. 52815), 8,90 EUR pro Stück.
- 12 x 4er-Set Abstandshalter für MultiBar & LED Matrix (<http://www.leds.de/LED-Leisten-Module/MultiBar-LED-Leisten/4er-Set-Abstandshalter-fuer-MultiBar-LED-Matrix.html>) von Lumitronix (Art.-Nr. 54017), 2,90 EUR pro Set.
- 7 x Direktverbinder für MultiBar & Matrix (<http://www.leds.de/LED-Leisten-Module/LED-Matrix/Direktverbinder-fuer-MultiBar-Matrix.html>) von Lumitronix (Art.-Nr.54003), 1,90 EUR pro Stück.
- 4 x Verbinder mit Kabel für MultiBar & Matrix 6 cm (<http://www.leds.de/LED-Leisten-Module/LED-Matrix/Verbinder-mit-Kabel-fuer-SuperFlux-Leisten-Matrix-6cm.html>) von Lumitronix (Art.-Nr. 54004), 2,45 EUR pro Stück.
- 1 x Verbinder mit Kabel für MultiBar & Matrix 100 cm (<http://www.leds.de/LED-Leisten-Module/LED-Matrix/Verbinder-mit-Kabel-fuer-SuperFlux-Leisten-Matrix-100cm.html>) von Lumitronix (Art.-Nr. 54008), 3,50 EUR pro Stück.
- 1 x VOLTcraft FTFS 12-36W Tischnetzteil, Getaktet / Schaltnetzteil, 12 V/DC / 3000 mA, 36 Watt mit DC-Hohlstecker 5,5 x 2,1 mm (Außen-/Innen-Durchmesser) von Conrad (Bestell-Nr. 512896 - 62), 22,95 EUR.
- Diverse Kleinteile aus der Grabbelkiste: 4 x Lüsterklemmen mit Drahtschutz, 8 Adernhülsen, transparenter Montagekleber, Doppelklebeband, etwas silberne mattierte DC-Fix-Folie zum Abkleben der offenen Seiten der Regalhalter.
- Kaffee, Zigaretten... und 6 Stunden Zeit :-)

Bauanleitung

1. Die Form der Lampe entstand nicht unbedingt aus vorheriger Detailplanung, sondern aus einer eher groben Vorstellung und Spontankäufen im Baumarkt für die mechanischen Teile.

Die Lampe besteht aus zwei übereinandergelegten Glasplatten, die - durch Hohlkugeln auf Abstand gehalten - mit den spitzen Seiten gegeneinander übereinandergelegt sind. Aussehen sollte das Ganze folgendermaßen:



Form-Entwurf vor dem Zusammenbau:



Die gefrostete Glasplatte dient als Träger für die LED-Matrizen und die Elektrik und bildet das Oberteil der Lampe. Die transparente Glasplatte ist das Unterteil, das später nach unten zeigt.



Auf die glatte Seite der gefrosteten Glasplatte kommen 8 LED-Matrizen, die mit den Direktverbindern zusammengestöpselt sind und nach unten strahlen.

Auf die rauhe Seite der gefrosteten Glasplatte kommen weitere 4 LED-Matrizen, die nach oben gegen die Decke strahlen, sowie der Trafo, Kabel etc. Diese Seite ist, wenn die Lampe an den Drahtseilen

unter der Decke hängt, nicht (oder nur wenig) zu sehen. Das passende Männer-Argument dazu: Sichtbare Technik ist bei dieser Lampe durchaus gewollt :-)

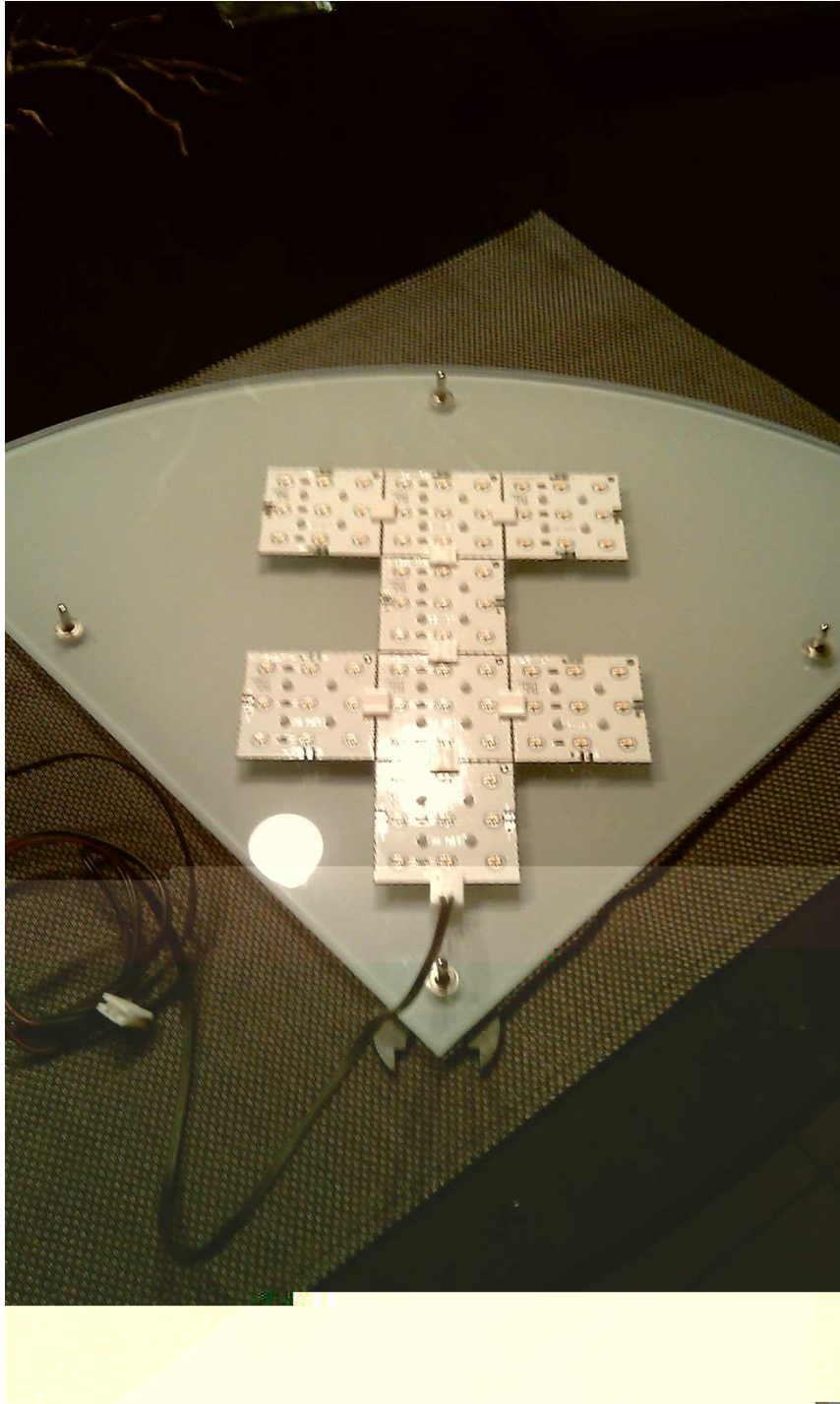
2. Zunächst die 4 Hohnieten mit transparentem Montagekleber auf die glatte Seite(!) der gefrosteten Glasplatte kleben (Position ausmessen und vorher markieren).

Der Montagekleber sollte sparsam angewendet werden. Kleberreste lassen sich später nur mühsam entfernen und hinterlassen auf der Glasplatte schwer entfernbare Schlieren.

Dazu vorher die genaue Position der Hohnieten anhand der übereinandergelegten Glasplatten ausmessen und mit einem Edding-Punkt markieren. Die 2 Nieten (die auf dem Bild zwecks Positionierung mit einem Faden verbunden sind) verschwinden später in der Öffnung zwischen den Regalhaltern:



3. 8 der LED-Matrizen mit den (verpolungssicheren) Verbindern und dem Verbinder mit 1 Meter Kabel zusammenstecken und auf der glatten Seite der gefrosteten Glasplatte vorab positionieren. Die genaue Position ergibt sich, wenn die klare Glasplatte darübergelegt wird. Ein Permanent-Edding und ein kleiner Punkt auf das Glas durch die Löcher der Matrizen hilft bei der Positionierung beim späteren Festkleben.



Die Kunststoff-Abstandshalter können dann in die dafür vorgesehenen Löcher der LED-Matrizen gedrückt werden (4 pro Matrix).

Dann die gefrostete Glasplatte nochmal gründlich reinigen (danach die Platte mit einem Tuch oder Handschuhen anfassen, Fingerabdrücke o.ä. sieht man später, und spätestens wenn die LEDs drauf oder die Platten übereinander sind, kommt man nicht mehr zum Reinigen der Glasplatte dran).

Schutzfolien der Abstandshalter abknibbeln und die 8 zusammengesteckten Matrizen anhand der Positionierungspunkte auf der glatten Seite der gefrosteten Glasplatte festkleben und andrücken.

4. Positionieren der Regalhalter an den Glasplatten

Das schwarze Kunststoffteil an der spitzen Vorderseite der Glasplatte auf dem vorhergehenden Foto ist übrigens das abnehmbare Kunststoffteil, das sich zwischen den Öffnungen der Regalhalter befindet. Den Regalhalter aufschrauben, ein kleines Stück Doppelklebeband auf das Kunststoffteil anbringen, und mit dem Regalhalter symmetrisch an der rauhen Seite der gefrosteten Glasplatte (1 x spitze Seite, 1 x runde Seite der Platte) positionieren und andrücken. Die Kunststoffteile lassen sich so vorab an der Glasplatte positionieren und geben die spätere Position der Regalhalter vor, zwischen die die Glasplatten später fixiert werden.

Regalhalter mit Kunststoffteilen:



Verpackungsrückseite der Regalhalter:



5. Mit einem 2 mm Metallbohrer auf der Seite der Regalhalter, auf der sich die Stellschrauben befinden, ein Loch bohren, durch das später das Metallseil des Pendelsatzes geführt wird. Die Position der Löcher ergibt sich aus dem Inneren des Hohlkörpers neben der Schraube (eigentlich mittig).

